VERORDNUNG (EWG) Nr. 1732/93 DER KOMMISSION

vom 30. Juni 1993

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 mit Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Versorgung Madeiras mit Milcherzeugnissen und die Erstellung der Bedarfsvorausschätzung

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1600/92 des Rates vom 15. Juni 1992 zur Einführung von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der Azoren und Madeiras (1), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3714/92 der Kommission (2), insbesondere auf Artikel 10,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1696/92 der Kommission (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2132/92 (4), wurde die Bilanz für die Versorgung der Azoren und Madeiras mit bestimmten landwirtschaftlichen Erzeugnissen festgelegt.

Zur Deckung des auf Madeira zwischen dem 1. Juli 1992 und dem 30. Juni 1993 an Milcherzeugnissen bestehenden Bedarfs wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 der Kommission (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1603/93 (6), eine vorläufige Versorgungsbilanz erstellt.

Es sollten außerdem die Gültigkeitsdauer der Einfuhrlizenzen nach dem ersten Anwendungszeitraum dieser Sonderregelung, der Zeitraum, in dem die Lizenzen beantragt werden können, und die Sicherheiten so angepaßt werden, daß sich eine Annäherung an die im Milchsektor allgemein geltenden Fristen und Beträge ergibt.

Damit der Bedarf Madeiras an Milcherzeugnissen weiterhin gedeckt werden kann, ist für die Zeit vom 1. Juli 1993 bis zum 30. Juni 1994 eine vorläufige Versorgungsbilanz zu erstellen. Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 ist deshalb entsprechend zu ändern.

Die unter die besondere Versorgungsregelung fallenden Erzeugnismengen sind in Form von Bedarfsvorausschätzungen festzulegen. Letztere sind in regelmäßigen Abständen vorzunehmen und müssen je nach den wesentlichen Marktanforderungen unter besonderer Berücksichtigung der dortigen Erzeugung und des traditionellen Handels in regelmäßigen Abständen geändert werden können. Um den längerfristigen Bedarf hinsichtlich Menge, Preisen und Qualität zu decken und den auf die Versorgung aus der Gemeinschaft entfallenden Anteil zu wahren, wird die für Erzeugnisse mit Ursprung in der übrigen Gemeinschaft zu gewährende Beihilfe unter Berücksichtigung von Bedingungen festgesetzt, die für den Endverbraucher einer Befreiung von den bei der Einfuhr dieser Erzeugnisse aus Drittländern fälligen Abgaben gleichkommen.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1646/93 der Kommission (7) zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse wurden die Erstattungen geändert, die für bestimmte Milcherzeugnisse galten. Damit dieser Änderung Rechnung getragen wird, sind die Beihilfen für die in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 genannten Erzeugnisse anzupassen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EWG) Nr. 2119/92 wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 3

— Absatz 1 wird das Wort „fünf" durch das Wort „zehn" ersetzt;

— Absatz 1 erhält Buchstabe b) folgende Fassung:

„b) vor Ablauf der Antragsfrist der Nachweis erbracht wurde, daß der Antragsteller eine Sicherheit gestellt hat. Diese Sicherheit beläuft sich auf

— 2,5 ECU/100 kg für die Erzeugnisse der KN-Codes 0401, 1901 90 90 und 2106 90 91;

— 5 ECU/100 kg für die Erzeugnisse der KN-Codes 0402 und 0405;

— 7,5 ECU/100 kg für die Erzeugnisse des KN-Codes 0406.";

— Absatz 2 wird das Wort „zehnten" durch das Wort „fünfzehnten" ersetzt.

(1) ABl. Nr. L 173 vom 27. 6. 1992, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 378 vom 23. 12. 1992, S. 23.
(3) ABl. Nr. L 179 vom 1. 7. 1992, S. 6.
(4) ABl. Nr. L 213 vom 29. 7. 1992, S. 25.
(5) ABl. Nr. L 218 vom 1. 8. 1992, S. 75.
(6) ABl. Nr. L 153 vom 25. 6. 1993, S. 43.
(7) ABl. Nr. L 157 vom 29. 6. 1993, S. 20.

2. In Artikel 4 erhält Absatz 1 folgende Fassung:

„(1) Die Einfuhrlizenzen gelten ab dem Tag ihrer Erteilung bis zum Ende des zweiten folgenden Monats."

3. Die Beihilfen werden so festgesetzt, daß der auf die Versorgung aus der Gemeinschaft entfallende Anteil unter Berücksichtigung des traditionellen Handels gewahrt bleibt.

4. Die Anhänge I und II werden durch den Anhang der vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Juli 1993.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 30. Juni 1993

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

ANHANG

„ANHANG I

Vorausschätzung des Bedarfs Madeiras an Milcherzeugnissen im Zeitraum vom 1. Juli 1993 bis 30. Juni 1994

(in Tonnen)

KN-Code	Warenbezeichnung	Menge
0401	Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	12 000
ex 0402	Magermilchpulver	800
ex 0402	Vollmilchpulver	700
0405	Butter	1 200
0406	Käse	900

ANHANG II

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0401	Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln (1):			
0401 10	– mit einem Milchfettgehalt von 1 GHT oder weniger:			
0401 10 10	– – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	0401 10 10 000	(1)	5,45
0401 10 90	– – andere	0401 10 90 000	(1)	5,45
0401 20	– mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 bis 6 GHT:			
	– – mit einem Milchfettgehalt von 3 GHT oder weniger:			
0401 20 11	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:			
	– mit einem Milchfettgehalt von höchsten 1,5 GHT	0401 20 11 100	(1)	5,45
	– mit einem Milchfettgehalt von über 1,5 GHT	0401 20 11 500	(1)	8,42
0401 20 19	– – – andere:			
	– mit einem Milchfettgehalt von höchstens 1,5 GHT	0401 20 19 100	(1)	5,45
	– mit einem Milchfettgehalt von über 1,5 GHT	0401 20 19 500	(1)	8,42
	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT:			
0401 20 91	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:			
	– mit einem Milchfettgehalt von höchstens 4 GHT	0401 20 91 100	(1)	11,21
	– mit einem Milchfettgehalt von über 4 GHT	0401 20 91 500	(1)	13,06
0401 20 99	– – – andere:			
	– mit einem Milchfettgehalt von höchstens 4 GHT	0401 20 99 100	(1)	11,21
	– mit einem Milchfettgehalt von über 4 GHT	0401 20 99 500	(1)	13,06

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0401 30	– mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT:			
	– – mit einem Milchfettgehalt von 21 GHT oder weniger:			
0401 30 11	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:			
	– mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 10 GHT	0401 30 11 100	(1)	16,78
	– über 10 bis 17 GHT	0401 30 11 400	(1)	25,87
	– über 17 GHT	0401 30 11 700	(1)	38,87
0401 30 19	– – – andere:			
	– mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 10 GHT	0401 30 19 100	(1)	16,78
	– über 10 bis 17 GHT	0401 30 19 400	(1)	25,87
	– über 17 GHT	0401 30 19 700	(1)	38,87
	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 21 bis 45 GHT:			
0401 30 31	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:			
	– mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 35 GHT	0401 30 31 100	(1)	46,29
	– über 35 bis 39 GHT	0401 30 31 400	(1)	72,28
	– über 39 GHT	0401 30 31 700	(1)	79,70
0401 30 39	– – – andere:			
	– mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 35 GHT	0401 30 39 100	(1)	46,29
	– über 35 bis 39 GHT	0401 30 39 400	(1)	72,28
	– über 39 GHT	0401 30 39 700	(1)	79,70
	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT:			
0401 30 91	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:			
	– mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 68 GHT	0401 30 91 100	(1)	90,84
	– über 68 bis 80 GHT	0401 30 91 400	(1)	133,53
	– über 80 GHT	0401 30 91 700	(1)	155,81
0401 30 99	– – – andere:			
	– mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 68 GHT	0401 30 99 100	(1)	90,84
	– über 68 bis 80 GHT	0401 30 99 400	(1)	133,53
	– über 80 GHT	0401 30 99 700	(1)	155,81
ex 0402	Magermilchpulver mit einem Fettgehalt von höchstens 1,5 Gewichtshundertteilen	0402 10 11 000 0402 10 19 000	(2)	60,00
ex 0402	Vollmilchpulver mit einem Fettgehalt von höchstens 27 Gewichtshundertteilen	0402 21 11 900 0402 21 19 900	(2)	110,00

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0405 00	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch :			
0405 00 11	– mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger :			
	– – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger :			
	– mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger :			
	– unter 62 GHT	0405 00 11 100		—
	– ab 62 bis unter 78 GHT	0405 00 11 200		120,98
	– ab 78 bis unter 80 GHT	0405 00 11 300		152,20
	– ab 80 bis unter 82 GHT	0405 00 11 500		156,10
	– ab 82 GHT	0405 00 11 700		160,00
0405 00 19	– – andere :			
	– mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger :			
	– unter 62 GHT	0405 00 19 100		—
	– ab 62 bis unter 78 GHT	0405 00 19 200		120,98
	– ab 78 bis unter 80 GHT	0405 00 19 300		152,90
	– ab 80 bis unter 82 GHT	0405 00 19 500		156,10
	– ab 82 GHT	0405 00 19 700		160,00
0405 00 90	– andere :			
	– mit einem Milchfettgehalt von :			
	– höchstens 99,5 GHT	0405 00 90 100		160,00
	– über 99,5 GHT	0405 00 90 900		206,00
ex 0406	Käse :			
0406 90 23	Edamer			122,15
0406 90 25	Tilsiter			122,15
0406 90 77	Danbo, Fontal, Fontina, Fynbo, Gouda, Havarti, Maribo, Samsø			99,99
0406 90 79	Esrom, Italico, Kernhem, St. Nectaire, St. Paulin, Taleggio			103,52
0406 90 81	Cantal, Cheshire, Wensleydale, Lancashire, Double Gloucester, Blarney, Colby, Monterey			117,33
0406 90 89	– – – – – – – – andere :			
	– mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse unter 39 GHT :			
	– mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse :			
	– unter 5 GHT und einer Trockenmasse ab 32 GHT	0406 90 89 100	(3)	80,77
	– ab 5 bis unter 19 GHT und einer Trockenmasse ab 32 GHT	0406 90 89 200	(3)	88,56
	– ab 19 bis unter 39 GHT und einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse bis 62 GHT	0406 90 89 300	(3)	99,99
	– mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 39 GHT :			
	– aus Molke hergestellt	0406 90 89 910		—

(in ECU/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0406 90 89 *(Forts.)*	– anderer, mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse :			
	– über 47 bis 52 GHT :			
	– Idiasabal, Manchego, Roncal, ausschließlich aus Schafs- und/oder Ziegenmilch hergestellt	0406 90 89 951	(3)	136,28
	– anderer	0406 90 89 959	(3)	117,33
	– über 52 bis 62 GHT :			
	– Maasdam	0406 90 89 971	(3)	122,15
	– Manouri, mit einem Fettgehalt ab 30 GHT	0406 90 89 972	(3)	43,29
	– anderer	0406 90 89 979	(3)	122,15
	– über 62 GHT	0406 90 89 990		—

(1) Handelt es sich bei dem unter diese Position (Unterposition) fallenden Erzeugnis um eine Mischung, die Zusätze von Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat enthält, so wird keine Beihilfe gewährt.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung anzugeben, ob dem Erzeugnis Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat zugesetzt wurden.

(2) Bei der Berechnung des Fettgehalts in GHT bleibt das Gewicht der Zusätze von milchfremden Bestandteilen, Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat unberücksichtigt.

Handelt es sich bei dem unter diese Unterpositionen fallenden Erzeugnis um eine Mischung, die Zusätze von Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat enthält, so bleibt der auf diese Zusätze entfallende Bestandteil bei der Berechnung der Beihilfebeträge unberücksichtigt.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung anzugeben, ob Molke, Laktose, Kasein oder Kaseinat zugesetzt wurden, und gegebenenfalls einzutragen :

— den tatsächlichen Gewichtsgehalt der Zusätze von Molke, Laktose, Kasein bzw. Kaseinat je 100 kg Enderzeugnis

sowie

— den Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

(3) Die Beihilfe für Käse in unmittelbaren Umschließungen mit Flüssigkeiten zur Haltbarmachung, insbesondere Salzlake, wird auf das Nettogewicht, d. h. abzüglich des Gewichts dieser Flüssigkeiten, gewährt."